

Programm zur Ausstellung *Liliane Lijn. Arise Alive*

Workshop *How to See Sound*

Freitag, 22. November,
16.30–19.30 Uhr

Ausstellungsrundgänge

Sonntag, 24. November, 14 Uhr
Sonntag, 1. und 15. Dezember, 14 Uhr
Freitag, 27. Dezember, 11 Uhr
Samstag, 28. Dezember, 11 Uhr
Sonntag, 29. Dezember, 11 Uhr
Donnerstag, 2. Jänner, 11 Uhr
Freitag, 3. Jänner, 11 Uhr
Samstag, 4. Jänner, 11 Uhr
Sonntag, 5. Jänner, 11 Uhr

Kuratorinnenführung

Donnerstag, 28. November, 18.15 Uhr

Kunstlabor *Licht und Bewegung*

Samstag, 14. und 21. Dezember,
11–18 Uhr

Workshop: How to See Sound

mit Rozina Pátkai und Negin Rezaie in Kooperation mit Heidrun Schulze

Freitag, 22. November 2024, 16.30 bis 19.30 Uhr

How to See Sound, geleitet von den Künstlerinnen Rozina Pátkai und Negin Rezaie, ist ein performativer Workshop für Erwachsene, begleitend zur Ausstellung *Liliane Lijn. Arise Alive*. Die Teilnehmer*innen sind eingeladen, die faszinierende Verschmelzung von Kunst, Technologie und Sprache zu erkunden, die in Lijns bekannten *Poem Machines* verkörpert wird. Inspiriert von Lijns innovativen Techniken werden die Teilnehmer*innen unterschiedliche Techniken ausprobieren und ihre eigenen kinetischen Kunstwerke schaffen. Ziel ist, den Teilnehmer*innen praktische Fähigkeiten im Umgang mit Materialien, Techniken und Bewegung zu vermitteln, um eigene Objekte zu schaffen, die Sprache lebendig visualisieren und verkörpern. Bis zum Ende des Workshops werden die Teilnehmer*innen ihre eigene *Poem Machine* geschaffen haben und nicht nur ein tieferes Verständnis für Lijns Kunst, sondern auch praktische Fertigkeiten in der Herstellung kinetischer Skulpturen erlangt haben.

Ausstellungsrundgang *Liliane Lijn. Arise Alive*

Sonntag, 24. November 2024, 14 Uhr

Sonntag, 1. und 15. Dezember 2024, 14 Uhr

Freitag, 27., Samstag, 28. und Sonntag, 29. Dezember 2024, 11 Uhr

Donnerstag, 2., Freitag, 3., Samstag, 4. und Sonntag, 5. Jänner 2025, 11 Uhr

Kuratorinnenführung *Liliane Lijn. Arise Alive*

mit Manuela Ammer

Donnerstag, 28. November 2024, 18.15 Uhr

Kunstlabor *Licht und Bewegung* im Rahmen der Ausstellung *Liliane Lijn. Arise Alive*

Samstag, 14. und 21. Dezember 2024, 11 bis 18 Uhr

Im Rahmen der Ausstellung *Liliane Lijn. Arise Alive* lädt das mumok Besucher*innen zu einem interaktiven Kunstlabor ein, das sich dem Thema *Licht und Bewegung* widmet.

Das Kunstlabor bietet eine einmalige Gelegenheit, künstlerisch-wissenschaftliche Aspekte von Liliane Lijns Werken selbst zu erforschen. An verschiedenen interaktiven Stationen können Besucher*innen die Integration von Kunst und Naturwissenschaften durch praxisorientierte Experimente nachvollziehen. Kinder sind eingeladen das Kunstlabor in Begleitung eines Erwachsenen zu besuchen.

Lichtinterferenzen und Spektralanalysen: Besucher*innen können die faszinierende Welt der Lichtzerlegung erkunden und lernen, wie optische Prismen in den Kunstwerken von Liliane Lijn eingesetzt werden, um die unsichtbaren Eigenschaften des Lichts sichtbar zu machen.

Kinetische Kunst und Bewegungsstudien: Besucher*innen lernen die Grundlagen der

Pressekontakt

Katharina Murschetz
T +43 1 52500-1400
katharina.murschetz@mumok.at

Katharina Kober
T +43 1 52500-1309
katharina.kober@mumok.at

Fax +43 1 52500-1300
presse@mumok.at
www.mumok.at

kinetischen Kunstwerke zu verstehen, die Bewegung und Energieübertragung in den Mittelpunkt stellen, und schaffen ihre eigenen kinetischen Skulpturen.

Materialität und Transformation: Besucher*innen sind eingeladen, selbst mit innovativen Materialien wie Plexiglas und Polymer zu experimentieren und deren künstlerisches Potenzial zu entdecken.

Unser Kunstlabor zeigt die Interdisziplinarität von Liliane Lijns Werk. Es fördert den kreativen Austausch und ermutigt Besucher*innen jeden Alters und mit unterschiedlichen Vorkenntnissen, sich aktiv am Dialog an der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft zu beteiligen.

Informationen zu Anmeldungen und Tickets unter: www.mumok.at